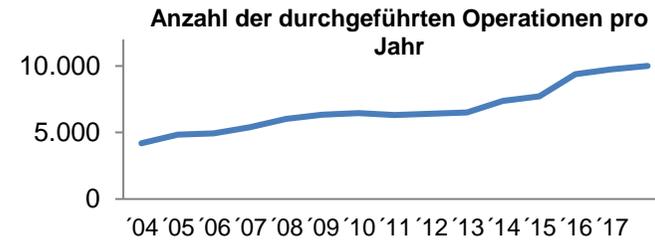


Klinik:

Ambulanz: ca. 31.000 Patientenbesuche
4.138 stationäre Fälle mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 2,90 Tagen
10.004 operative Eingriffe, davon 6.412 ambulant



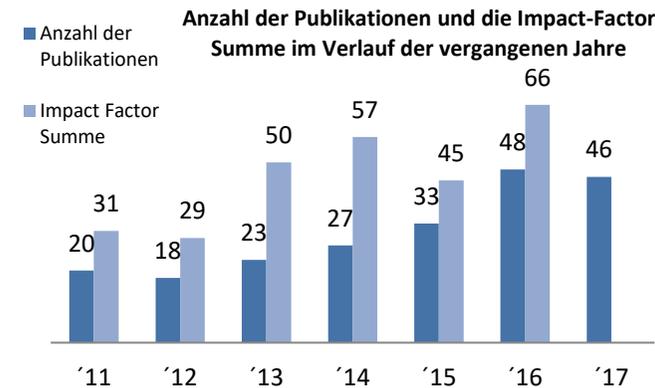
Phakoemulsifikation	1.792
Refraktive Fs-assistierte Linsenchirurgie	434
Fs-assistierter Refraktiver Linsenaustausch	89
LASIK/ Photorefraktive Keratektomie	76
Phototherapeutische Keratektomie	94
Hornhaut-Operationen	524
- 77 perforierende Keratoplastiken	
- 140 lamellierende Keratoplastiken	
- 40 Amnionmembrantransplantationen	
- 68 UV-Corneal Crosslinkings	
Einbringen von Medikamenten in den Glaskörper (IVOM)	3.128
Pars plana Vitrektomie / Core ppV mit Medikamenten	1.145
Kryokoagulation (Netzhaut und Ziliarkörper)	220
Minimalinvasive Glaukomchirurgie (XEN, i-stent)	104
Goniotrepanation/ Trabekulektomien	27
Schieleroperationen	187
Lidoperationen	920
Tränenwegseingriffe	93
Weitere Eingriffe	1.171

Summe 10.004

Forschung:

In internationalen und deutschen peer-reviewed **Fachzeitschriften** wurden **46** Artikel veröffentlicht (Impact-Factor ausstehend). Im Rahmen der Forschung konnten für zwei große Projekte öffentliche Drittmittel eingeworben werden.

Frau PD Dr. Dr. Fronius ist ab 2017 an dem EU-Projekt EUSCREEN im Rahmen von Horizon2020 beteiligt, das sich europaweit mit kosteneffizienten Verfahren zur Früherkennung von Sehstörungen im Vorschulalter beschäftigt. Professor Dr. med. Koch konnte sich zusammen mit Partnern aus der Wirtschaft und der Hochschule Ulm über eine Bewilligung des AiF freuen.



Aus- und Weiterbildung:

Aktuell bildet die Klinik für Augenheilkunde **5 Auszubildende** zum Beruf der/des medizinischen Fachangestellten aus. Außerdem sind durchschnittlich **22 Assistenzärztinnen/ärzte** und **9 Oberärzte/innen** beschäftigt. Im Durchschnitt absolvieren 2 Studenten ihr praktisches Jahr (PJ) an der Klinik für Augenheilkunde.

Als Universitätsklinikum steht die Aus- und Weiterbildung des Personals neben der Patientenversorgung und der Forschung an erster Stelle.

Auszeichnungen:

Oktober 2017

Assistenzärztin erhält Peter Barry Fellowship der European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS) ein begutachteter Preis auf der jährlichen Tagung in Lissabon (50.000€).

Böhm M

November 2017

Poster Preis der Rhein Mainischen Augenärzte: „Korneale Densitometrie gemessen mit der Pentacam bei Patienten nach Erhalt einer Hornhaut-Transplantation“

Agha B, Schmack I, Kohnen T

Medienpräsenz:

02.10.2017 Callcenter nimmt seinen Dienst auf

Die Anzahl ambulanter und stationärer Behandlungen hat in der Klinik für Augenheilkunde in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Parallel dazu haben sich die Erwartungen an patientenversorgende Einrichtungen verändert. Die Klinik ist nicht nur der medizinische Versorger, sondern wird auch als Dienstleister immer mehr gefordert. Die Patienten erwarten, dass eine Klinik Tag und Nacht telefonisch erreichbar ist. Nicht nur, um Termine auszumachen, sondern auch um individuelle und organisatorische Fragen zu beantworten.

Um diesem Service gerecht zu werden, haben wir unsere Strukturen angepasst: Die Idee eines Call Centers war geboren. Das Konzept wurde an der Klinik für Augenheilkunde entwickelt, um zukünftig flexibler und zeitnah zur Verfügung zu stehen, sowie auf die Anforderungen der Patienten eingehen zu können.

Die Erreichbarkeit ist fortan werktags **Mo-Fr. von 8:00 Uhr -18:00 Uhr** gewährleistet. Die Mitarbeiter/innen der Klinik sind ab dem 02.10.2017 am Telefon unter der Nummer 069-6301 5098 im Einsatz.

08.10.2017 Assistenzärztin erhält Forschungsstipendium

Frau Dr. Böhm, welche im 4. Jahr ihrer 5-jährigen Fachausbildung an der Uniklinik in Frankfurt tätig ist, erhielt von der European Society of Cataract and Refractive Surgery (ESCRS) ein Forschungsstipendium. Frau Dr. Böhm, deren Herz neben der Arbeit am Patienten in der Klinik

für Augenheilkunde auch für die Forschung schlägt, bewarb sich für ein Forschungsstipendium bei der ESCRS und durfte es auf der jährlichen Wintertagung am 08.10.2017 in Lissabon entgegennehmen.

Sie wird dieses Stipendium, welches auf 50.000€ dotiert ist, nutzen, um 1 Forschungsjahr in Boston (USA) an der Harvard Medical School zu verbringen und im Bereich Hornhautdystrophien zu forschen.

12.10.2017 Erste Bürgervorlesung für Patienten

Im Rahmen der Woche des Sehens fand in diesem Jahr zum ersten Mal, die von der Klinik für Augenheilkunde organisierte „Bürgervorlesung“ im neuen Audimax der Universitätsklinik Frankfurt statt. Nach langen Vorbereitungen und sogar einer Vorankündigung in der „Frankfurter Rundschau“ kamen am 12.10.2017 um 18Uhr ca. 40 Patienten aus dem RheinMain Gebiet, um sich die interessantesten Vorträge anzuhören. Herr Prof. Dr. T. Kohnen, Leiter der Klinik für Augenheilkunde, referierte über sein Spezialgebiet der refraktiven Kataraktchirurgie und stellte den Bürgern neue Therapiemöglichkeiten bei „grauem Star“ vor. Die Vielfalt dieses Themengebietes mit den unterschiedlichen Möglichkeiten der Intraokularlinsen faszinierte die Zuhörer sehr.

Herr Dr. C. Hofmann, Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde, informierte die Patienten über sein Schwerpunktgebiet der Korrekturoptionen der Augenlider. Mit vielen Bildern vor und nach den verschiedenen Lidoperationen zeigte er die aktuellen Operationsmöglichkeiten bei Lidfehlstellungen, Tumoren und Entzündungen mit positiven Ergebnissen. Besonders begeistert waren die Besucher, dass die beiden Spezialisten auf Ihren Gebieten im Anschluss zu den Vorträgen für Fragen zur Verfügung standen und sich viel Zeit für die individuellen Fälle der Patienten nahmen. Außerdem standen Mitarbeiter der Klinik für weitere Informationen zu Terminen und Organisationsfragen bereit. Die Veranstaltung war sowohl für die Bürger als auch für die Klinik ein voller Erfolg.

25.10.2017 Neues Implantat zur Alterssichtigkeit

Im Rahmen einer Studie wird in der Klinik für Augenheilkunde eine Innovation im Bereich der Alterssichtigkeit implantiert. Das transparente Implantat wird in 1 Auge in die Hornhaut eingesetzt. Für Patienten, die lediglich an Altersweitsichtigkeit leiden ist dies eine neue Korrekturmöglichkeit, um die Lesebrille für immer abzulegen. Erste Studienergebnisse sind vielversprechend

Veranstaltungen 2017:

115. Fortbildung für Augenärzte: Hornhaut, Linse und Glaukom 17.05. 2017

In diesem Jahr referierten die beiden Hornhautspezialisten PD Dr. Schmack und MU Dr. Slavik-Lenčová über Erfahrungen mit der neuen Operationsmethode DMEK und Limbalstammzellen. Prof. Kohnen informiert über refraktive Hornhaut- und Presbyopiechirurgie. Als externe Referenten begrüßten wir Herrn Prof. Zubcov, der Augenstern e.V. vorstellte und das Ehepaar Söllhuber, die über ihre Erfahrungen der Söllhuber Stiftung – Augenlicht für Bangladesch berichteten.

4 Jahre Fortbildung zu bildgebenden Verfahren in der Augenheilkunde – FIT 02.09.2017

Zu diesem Fortbildungstermin wurden neben der Vorderabschnittsdiagnostik beispielsweise als Hilfe zur Auswahl von Premium-IOLs auch moderne Kontaktlinsenanpassung thematisiert. Im Bereich des Hinterabschnitts lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf Beleuchtungstechniken in der Netzhautchirurgie. Zusätzlich gab es Workshops und die Vorstellung von klinischen Fällen zur interaktiven Diskussion.



116. Fortbildung für Augenärzte: Retina, Lider und Strabologie 25.10.2017

Die Vorträge boten in diesem Jahr einen Überblick über Transkorneale Elektrostimulation als Therapieoption bei Retinitis pigmentosa, aktuelle Studien im Bereich Retina, binokulare Untersuchungsmethoden und Amblyopiebehandlung mit moderner Displaytechnologie, Therapie der konsekutiven Exotropie und lokale Interferon-Therapie. Abgerundet

wurde das Programm in diesem Jahr durch Fallvorstellungen und einem Vortrag der Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte.

17. Frankfurter Fortbildungskurs für Refraktive Chirurgie (FFRC) mit Basiskurs für Assistenzpersonal der Refraktiven Chirurgie 25.11.2017

Am 25.11.2017 trafen sich erneut Ophthalmologen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um sich über Neuheiten im Bereich der Refraktiven Chirurgie fortzubilden. Hauptaugenmerk der ersten Sitzung lag auf der SMILE, welche mit unterschiedlichen Verfahren hinsichtlich verschiedener Gesichtspunkte wurde. Im zweiten Block drehte sich alles um die unterschiedlichen Laser, welche in der refraktiven Chirurgie zum Einsatz kommen. Außerdem waren Komplikationen und der Umgang damit ein großes Thema. Nach der Mittagspause beschäftigten handelten sich die Vorträge zunächst um die vielfältigen Möglichkeiten der Korrektur der Altersweitsichtigkeit. Zum Schluss wurden die niedergelassenen Ärzte über Neuheiten in der Welt der Premium-Intraokularlinsen informiert. Jedem Block schlossen sich interaktive Fallbesprechungen an, sodass auch die Erfahrungen der Besucher mit einbezogen werden konnten.



Im Rahmen des FFRC fand auch der Basiskurs für medizinisches Assistenzpersonal statt. Die über 30 medizinischen Fachangestellten und Augenoptiker bekamen über mehrere Stunden ein vielfältiges Fortbildungsprogramm geboten. Die Themenschwerpunkte in diesem Jahr lagen auf dem Verstehen der Hornhaut, Kalkulation von Kunstlinsen, Vorbereitungen am Excimer-Laser und der Organisation und Patientenaufnahme im Klinikalltag. Die Fortbildung war für alle Beteiligten ein lehrreicher Tag mit viel Input und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Ausblick 2018:

- | | |
|--|---------------|
| 16. Mai 2018 | 17:00 - 19:30 |
| 117. Fortbildung für Augenärzte
Hornhaut, Linse und Glaukom | |
| 01. September 2018 | 08:30 - 15:30 |
| 5. Frankfurter Imaging Tag | |
| 17. Oktober 2018 | 17:00 - 19:30 |
| 118. Fortbildung für Augenärzte
Retina, Lider und Strabologie | |
| 24. November 2018 | 09:00 - 17:00 |
| 18. Frankfurter Fortbildungskurs für
Refraktive Chirurgie &
Basiskurs für Assistenzpersonal der
Refraktiven Chirurgie | |

Ich danke allen Mitarbeitern, Kollegen und Freunden der Augenklinik für ihren Einsatz und Engagement und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med.
Thomas Kohne
Direktor der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Frankfurt am Main



Jahresbericht 2017



Klinik für Augenheilkunde Universitätsklinikum Frankfurt am Main

(Dir.: Univ.-Prof. Dr. med. T. Kohne, FEBO)

Theodor – Stern – Kai 7
D-60590 Frankfurt am Main

E-Mail augeninfo@kgu.de

<http://www.uni-augenklinik-frankfurt.de>

